

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Verzeichnis der Tabellen und Übersichten  
Abkürzungsverzeichnis

	<u>Problemstellung</u>	1
1. Kap.:	<u>Wettbewerbspolitische Konzepte zur Konzentrationspolitik</u>	4
1.	Wettbewerbspolitik in der Bundesrepublik Deutschland: Instrumentalismus versus Institutionalismus	4
2.	Interdependenzen zwischen Struktur, Verhalten und Ergebnis: Der Ansatz der Harvard School	12
3.	Die Neuinterpretation des Zusammenhangs von Konzentration und Effizienz durch die Chicago School	20
2. Kap.:	<u>Zur Kritik vorhandener empirischer Untersuchungen des Zusammenhangs von Konzentration und Effizienz</u>	27
1.	Konzentration und Gewinnraten für Unternehmensgrößenklassen: Der Demsetz Ansatz	27
2.	Das Unternehmensgruppenmodell von J. Carter	35
3.	Der Konzentration-Kosten-Ansatz von S. Peltzman	40
4.	Das Kollusionsmodell von Clarke, Davies und Waterson	50
5.	Weitere empirische Untersuchungen	57
6.	Ergebnis	62

<u>3. Kap.:</u>	<u>Eine eigene empirische Analyse</u>	
	<u>des Zusammenhangs von Konzentration und Effizienz</u>	65
1.	Ziel, Methoden und Grenzen der empirischen Analyse für die Bundesrepublik Deutschland	65
1.1	Prüfung der Eignung vorhandener Gewinndaten	66
1.1.1	Daten der Deutschen Bundesbank und des Statistischen Bundesamtes	66
1.1.2	Rentabilitäts- und Renditedaten der Wirtschaftsinstitute: RWI und DIW Daten	71
1.1.3	Ein alternativer Ansatz: Ableitung von Preis-Kosten Relationen aus Kostenstrukturstatistiken	79
1.2	Das vorhandene Konzentrationsstatistische Datenmaterial	83
1.3	Möglichkeiten der Messung der Werbeintensität für Industrien der Bundesrepublik Deutschland	89
1.4	Festlegung des Untersuchungszeitraumes und der Datensätze für die eigene Untersuchung	93
2.	Überprüfung des Zusammenhangs von Konzentration und Gewinnen für die Industrien der Bundesrepublik Deutschland 1962-1976	101
2.1	Die Neumann-Böbel-Haid-Untersuchung mit Unternehmensdaten	101
2.2	Das Testmodell für die Regressionsanalyse	105
2.3	Schätzergebnisse und ihre Interpretation	110
2.4	Zwischenergebnis	119

3.	Überprüfung der "superior performance"-Hypothese anhand des intra-industriellen Zusammenhangs von Konzentration und Preis-Kosten-Relationen	120
3.1	Das Konzept der strategischen Gruppen von Porter	120
3.2	Das multiple Regressionsmodell	133
3.3	Testrechnungen und Stabilitätsprüfungen des Regressionsmodells	139
3.4	Die Ergebnisse der Regressionsanalyse	144
4.	Zwischenergebnis	161
5.	Test der Chicago School-These mit der Theorie latenter Variablen: "superior performance" als latente Variable des MIMIC-Modells	164
5.1	Die Grundstruktur latenter Variablen-Modelle: Der LISREL-Ansatz	164
5.1.1	Zur Theorie latenter Variablen	164
5.1.2	Darstellung des LISREL-Ansatzes	167
5.1.3	Modellidentifikation und Modellbeurteilung beim LISREL-Ansatz	174
5.2	Das MIMIC-Modell als Untersuchungsansatz	178
5.2.1	Darstellung des MIMIC-Modells	178
5.2.2	Messung der Wirkungszusammenhänge zwischen den Modellvariablen	183
5.2.3	Schätzgrundlagen des MIMIC-Modells	194
5.2.4	Spezifikation des LISREL-Programms für die Schätzung des MIMIC-Modells	198
5.3	Konkretisierung der latenten Variablen und Festlegung der Indikatorvariablen	201
5.4	Festlegung der Kausalvariablen	214
5.4.1	Konzentration	214
5.4.2	Wachstum der Marktnachfrage	215

	Seite	
5.4.3	Marktgröße	217
5.4.4	Kapitalkoeffizient	220
5.4.5	Vertikale Integration	223
5.5	Zusammenfassung der Variablen und die Datensituation	227
5.6	Die Schätzergebnisse und ihre Interpretation	231
6.	Zusammenfassung und Ergebnis	251
<u>4. Kap.:</u>	<u>Ergebnis und wettbewerbspoliti-</u> <u>scher Ausblick</u>	254
<u>Anhang</u>		261
	Herleitung der Kovarianzmatrix $\Gamma$	
	Herleitung von $\pi_2$	
	Die Beziehung zwischen Preis-Ko- sten Relation, Konzentration, Wer- beintensität und Kapitalkoeffizient: Regressionsergebnisse für den intra- industriellen Zusammenhang	
<u>Literaturverzeichnis</u>		295